

## KURZ &amp; KNAPP

## TENNIS

## Nadal erreicht dritte Runde

PARIS | Rafael Nadal hat bei den French Open die dritte Runde erreicht. Der spanische Weltranglisten-Erste setzte sich gestern in Paris gegen seinen Landsmann Pablo Andujar mit 7:5, 6:3, 7:6 (7:4) durch und trifft nun auf den Kroaten Antonio Veic. Nach seinem Fünfsatz-Krimi gegen John Isner (USA) in der ersten Runde musste Nadal zwar nicht ganz so sehr zittern, Andujar verlangte ihm aber dennoch sehr viel ab. Andrea Petkovic schlug die Tschechin Lucie Hradecka mit 7:6 (7:2), 6:2 und folgte damit Julia Görges in die dritte Runde. *dpa*

## KANU

## Verband vergibt WM-Tickets

DUISBURG | Die deutschen Kanuten kämpfen bis Sonntag beim dritten Weltcup der

Saison in Duisburg um WM-Tickets. Auf der Wedau-Bahn messen sich dabei Ronny Rauhe, Franziska Weber und Birka Zimmermann (alle Kajak), Sebastian Brendel, Ronald Verch und Stefan Kiraj (Canadier) vom KC Potsdam mit Sportlern aus 45 anderen Nationen. Der Deutsche Kanu-Verband nominiert danach den Kader für die WM im August in Szeged/Ungarn. *MAZ*

## HANDBALL

## Leipziger machen den Aufstieg klar

LEIPZIG | Die Handballer des SC DHfK Leipzig haben den Aufstieg in die neue eingleisige 2. Bundesliga geschafft und treffen dort unter anderem auf den VfL Potsdam. In ihrem Relegationsspiel setzten sich die Männer von Trainer Uwe Jungandreas vor 1900 Zuschauern in der Ernst-Grube-Halle mit 32:25 gegen den Dessau-Roßlauer HV durch. *dpa*

## SPORTKALENDER

## FUSSBALL

■ **Regionalliga Nord:** Sonnabend, 13.30 Uhr: Magdeburg – Kiel, Hamburger SV II – Hannover 96 II, Wilhelmshaven – Braunschweig II, Oberneuland – Türkiyemspor, RB Leipzig – Havelse, Wolfsburg II – Chemnitz, VfC Plauen – Hallescher FC, Hertha BSC II – Meuselwitz, Lübeck – FC Energie Cottbus II.  
■ **NOFV-Oberliga, Staffel Nord:** Sonntag, 14. Uhr: Berliner AK 07 – Altitudersdorf, Reinickendorfer Füchse – Union Berlin II, FSV Optik Rathenow – Tennis Borussia Berlin, Wismar – Rostock II, Malchow – Torgelower, Berliner FC Dynamo – Ludwigsgfelde, Schöneiche – LFC Berlin, Neustrelitz – BSC Süd 05.  
■ **NOFV-Oberliga, Staffel Süd:** Sonntag, 13.30 Uhr: Luckenwalde – Rot-Weiß Erfurt II.  
■ **Brandenburgliga:** Freitag, 19. Uhr: Lübben – EFC Stahl, Sonnabend, 15. Uhr: Fürstentum – Sachsenhausen, Stahl Brandenburg – Seelow, Falkensee-Finkenkrug – Guben, SV Babelsberg 03 II – Neuruppin, Strausberg – Frankfurter FC, Laubsdorf – FSV Brieske/Semfthenberg.

## HANDBALL

■ **Bundesliga, Männer:** Fische Berlin – HSG Wetzlar, Max-Schmeling-Halle, Sonntag 16.15 Uhr.

## BASKETBALL

■ **Bundesliga, Herren:** Meisterschaftsrunde, Playoff (Best of 5), Halbfinale, 3. Spiel: Alba Berlin – Skyliners Frankfurt, Arena am Ostbahnhof, Sonntag 18.05 Uhr.

## AMERICAN FOOTBALL

■ **Eurobowl, Halbfinale:** Berlin Adler – Graz Giants, Jahn-Sportpark, Samstag 18.05 Uhr.

## JUDO

■ **Bundesliga, Männer, Staffel Nord:** UJKC Potsdam – Hertha Walheim, Sonnabend, 15. Uhr (Heinrich-Mann-Allee).

## PFERDESPORT

■ **Trabrennen:** In Mariendorf, Sonntag 13.30 Uhr.

## RUDERN

■ **DRV-Masters-Championat:** Regattanlage Werder (Havel), Samstag 9.30 Uhr, Sonntag 9. Uhr.

## RADSPORT

■ **Rund in Babelsberg:** Sonnabend, 17.30 Uhr (Karl-Liebknecht-Straße).

## „Das muss ratzfatz gehen“

FUSSBALL Babelsbergs Trainer Dietmar Demuth will die Planung für die neue Saison sofort wieder aufnehmen

Der Kern der Babelsberger Mannschaft ist noch da. Neun Spieler haben einen Vertrag.

Von Ronny Müller

POTSDAM | Dietmar Demuth zögerte gestern Abend keinen Moment. „Ich wäre weiter an Bord. Ich hätte ja auch einen laufenden Vertrag“, sagte der Trainer des SV Babelsberg 03, nachdem ihn die Nachricht der möglichen Rettung erreicht hatte. Dem Fußball-Drittligisten droht wegen fehlender Sponsoring-Einnahmen der Zwangsabstieg. Doch die Rettung naht mit einer Bürgschaft der Potsdamer Stadtwerke, initiiert vom Potsdamer Stadtparlament. „Ich habe gebetet, dass uns die Stadt nicht fallen lässt“, sagte der 56 Jahre alte Demuth, der die Mannschaft als Aufsteiger souverän zum Klassenerhalt in der dritten Liga geführt hat. Demuth: „Es ist wie auf dem Fußballplatz – abgerechnet wird erst, wenn der Schiedsrichter pfeift. Ich glaube immer bis zur letzten Sekunde an das Gute.“

So schnell wie möglich will Demuth die Planungen wieder aufnehmen. „Das muss ratzfatz gehen.“ Die Gespräche mit potenziellen Verstärkungen seien unter dem Eindruck der Schlagzeilen um den Zwangsabstieg freilich erschwert, so Demuth. Er habe



Babelsbergs Trainer Dietmar Demuth kann bei der Saisonplanung nun wohl wieder Gas geben.

FOTO: JAN KUPPERT

die Berater der entsprechenden Kicker vorsichtshalber gebeten, mit anderen Entscheidungen noch zu warten. „Damit wir wieder in Verhandlungen eintreten können.“ Immerhin kann Demuth auf einen Stamm an Spielern bauen. Alle Profis mit Vertrag seien weiter dabei. „Wir geben keinen frei.“

Kapitän Marian Unger wäre in der Regional- oder Oberliga zu deutlich verminderten Bezügen nicht geblieben und hätte sich einen neuen Verein suchen müssen. Nun kann der Torhüter wohl aufatmen. „Ich hatte meinen Vermieter schon in

Kenntnis gesetzt, dass ich eventuell umziehen muss“, sagte er gestern Abend. Auch seinen Urlaub auf Gran Canaria hatte der 27-Jährige schon infrage gestellt, um für einen neuen Klub in Reichweite zu sein. „Den hätte ich wohl stornieren müssen.“ Die vergangenen Tage seien sehr aufregend gewesen, erzählte Unger. Zunächst der positive Saisonabschluss mit dem Gewinn des Landespokals, dann der Schock, dass dem Verein 1,2 Millionen Euro für die Lizenz fehlen. Unger als Kapitän hat mehrere Anrufe von Spielern bekommen, wie sie sich nun verhalten sollen. „Ich habe gesagt, wartet ab, ich bin Optimist.“ Laut seiner Information habe kein weite-

rer Spieler woanders unterschrieben. Einige Vereine haben offenbar auf den Babelsberger K.o. gewartet, um gegenüber den Spielern eine bessere Verhandlungsposition zu haben. Die Abgänge etwa von Guido Kocer (Aue) und Joan Oumari (Erfurt) waren schon vorher klar. Neun Spieler haben einen Vertrag für die neue Saison. Bei Nicolas Hebisch, an dem Dynamo Dresden Interesse haben soll, hat der SVB eine Option gezogen. Almedin Civa hat als Zehnter mündlich zugesagt.

Bevor sich die Ereignisse gestern überschlugen, hatte der Aufsichtsrat des SVB mitgeteilt, einen Neuanfang in der Oberliga zu bevorzugen, da die nötige Summe der

Sponsorengelder in der Regionalliga ähnlich wie in der 3. Liga sei. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Christian Lippold, hatte sich im MAZ-Gespräch zu einem offenen Brief einer Fan-Organisation geäußert. Darin wurde der Rücktritt des Vorstandes gefordert. Lippold sagte, er könne die Forderungen nachvollziehen. Präsident Rainer Speer habe mit seinen Beziehungen unterstützen können. „Aber momentan kann er nicht mehr viel helfen.“ Als neuen Präsidenten habe Lippold „zwei, drei Leute im Auge“. Möglicherweise gehört der Fanbeauftragte Jens Lüscher dazu. Im Fanforum gab es zu ihm jedoch auch negative Äußerungen.

## 10. Titanen der Rennbahn



Die aktuellen Konzert- und Veranstaltungskarten aus der MAZ Ticketeria.

## 10. Titanen der Rennbahn

25./26.06.11, Brück

## Verlegt! – Bushido

alt: 28.5.11 - neu: 14.6.11, Huxley's, Berlin

## ELO Klassik

Performed by Phil Bates & Berlin String Ensemble  
01.06.11, Gemeindezentrum, Thyrow

## Wladimir Kaminer

30.06.11, Orangerie im Schlosspark, Oranienburg

## Royal Republic

14.10.11, Waschhaus, Potsdam

## Andrea Berg

25.02.12, o2 World, Berlin

## Batman Live-World Arena Tour

11.-15.01.12, o2 World, Berlin

## Marc-Uwe Kling &amp; die Gesellschaft

31.05.11, Spartacus, Potsdam

## Motörhead

23.11.11, Columbiahalle, Berlin

## Spreewelten

Sauna- & Badeparadies Lübbenau  
Schwimmen mit Pinguinen und Badespaß pur  
täglich geöffnet (außer 24.12.)

## Störtebeker Festspiele

Familienerlebnis auf der Insel Rügen  
18.06.-03.09.11, Naturbühne, Ralswiek

## AbenteuerPark Potsdam

Der Kletterwald für Berlin und Brandenburg  
täglich geöffnet, bis 06.11.11

Alle Karten für diese und weitere Veranstaltungen bekommen Sie direkt in der Ticketeria im Stern-Center sowie in der Friedrich-Engels-Str. 24 und der Friedrich-Ebert-Str. 18 in Potsdam. Außerdem in der Sankt Annen Galerie, St.-Annenstr. 38, Brandenburg; August-Bebel-Str. 49, Neuruppin; Schützenstr. 63, Luckenwalde; Mittelstr. 15, Oranienburg und in der Meyenburger Str. 7, Pritzwalk. Telefonische Kartenbestellung nur per Kreditkartenzahlung Mo.-Fr. unter Tel.: 0331 2840-304

Info-Hotline 0331 62614-60

0331 2840-324

ausgewählte Veranstaltungen auch unter [Ticketeria.de](http://Ticketeria.de)

Der Kartenservice der Märkischen Allgemeynen - Brandenburgs besten Seiten.



## BASKETBALL

## Alba hat das Finale vor Augen

Von Matthias Bossaller

BERLIN | Konzentration statt Euphorie: Der Jubel nach der beeindruckenden Defensivleistung in Frankfurt fiel verhalten aus. Alba Berlin benötigt zwar nur noch einen Sieg für das Finale um die deutsche Meisterschaft. Eine perfekte Ausgangslage ist jedoch schnell verspielt, wie der Hauptstadtclub zuletzt häufiger erleben musste. „Wir sind von Jubelarien weit entfernt. Wir müssen jetzt nachlegen und genauso konzentriert spielen, nur dann können wir Frankfurt erneut schlagen“, befand Albas Geschäftsführer Marco Baldi nach dem 68:52-Sieg bei den Skyliners, der Alba in der Halbfinalserie Best of Five mit 2:1 in Führung brachte. Am Sonntag (18.05 Uhr/Sport1) steigt das möglicherweise entscheidende Match um den Finalinzug in Arena am Ostbahnhof.

„Wir haben gesehen, wie es gegen Frankfurt gehen muss, daran müssen wir festhalten. Die Spieler müssen den Tunnelblick entwickeln“, meinte Baldi, der warnt, davon zu sprechen, Alba sei fast durch: „Wir haben unser verlorenes Heimspiel zurückgeholt, mehr nicht.“ Auch Yassin Idibihi, mit 14 Punkten bester Berliner Werfer und unermüdlicher Kämpfer, bleibt vorsichtig. „Wir sind gewarnt und wissen, wie gut Frankfurt ist. Von denen gibt sich keiner auf“, sagte der Nationalspieler. Die hervorragend abgestimmte Berliner Abwehr entschied das dritte Match vor 5000 Zuschauern, von denen viele ihre Plätze vor Spielende verließen. *dpa*

## Zweite Titel-Chance für Dirk Nowitzki

BASKETBALL Dallas Mavericks stehen im Finale

Von Heiko Oldörp

DALLAS | Dirk Nowitzki reichte die Trophäe der Western Conference in die Höhe, doch der Superstar hat nur den Meister im Visier. Fünf Jahre nach der Finalpleite gegen Miami führte Deutschlands bester Basketballer seine Dallas Mavericks am Mittwochabend (Ortszeit) durch das 100:96 gegen die Oklahoma City Thunder zurück in die Endspiele der nordamerikanischen Profiligen NBA und hat nun seine zweite Chance auf den ersten Titel. „Ich hoffe nur, dass wir diesmal das Ding gewinnen, denn die Niederlage 2006 tat einfach sehr weh“, sagte Nowitzki.

Die Texaner gewannen die „Best-of-Seven“-Finalserie der Western Conference mit 4:1 und treffen jetzt auf den Sieger des Duells zwischen den Miami Heat und den Chicago Bulls. Die Heat führen in der Serie mit 3:1-Siegen, das erste Finalspiel ist am kommenden Dienstag oder Donnerstag. Mit 26 Punkten war Nowitzki im mit 20051 Fans

ausverkauften American Airlines-Center zusammen mit Shawn Marion einmal mehr bester Werfer der Mavericks.

„Langsam, langsam. Wir sind noch nicht am Ende“, tönte der milliardenschwere Club-Eigentümer Mark Cuban, der die Mehrheitsanteile der „Mavs“ am 4. Januar 2000 für 285 Millionen Dollar gekauft hatte. Die Halle tobte, aber die Konfettikanonen wurden nicht eingeschaltet. „Beat the Heat“, skandierten die Fans, „besiegt die Heat“ – in der Erwartung, dass der Meister von 2006 erneut der Finalgegner sein wird. Vor fünf Jahren hatte sich das Starensemble aus Südfloida mit 4:2-Siegen durchgesetzt.

„Willkommen zurück im Finale“, titelte die Tageszeitung „Dallas Morning News“. Die Zeitung „Fort Worth Star Telegram“ nannte die Mavericks sogar „Amerikas neuen Liebling“. Und Bundestrainer Dirk Bauermann schwärmte: „Mittlerweile fiebert ja nicht nur Basketball-Deutschland, sondern ganz Sport-Deutschland mit Dirk.“ *dpa*

## STATISTIK

## FUSSBALL

■ **Bundesliga: Relegation, Rückspiel:** VfL Bochum – Mönchengladbach 1:1 (1:0). VfL Bochum: Luthe – Freier, Maltritz, Yahia, Ostrzolek – Dabrowski, Johansson – Azouagh (63. Federico), Toski, Dedic (75. Saglik) – Aydin.  
Borussia Mönchengladbach: ter Stegen – Janneke, Stranzl, Dante, Daems – Nordveit, Neustädter – Reus (85. Matmour), Arango – Hanke (90.+3 Brouwers), Idrissou (68. de Camargo).  
Zuschauer: 28.650 (ausverkauft). Tore: 1:0 Nordveit (24./Eigentor), 1:1 Reus (72.).

## BASKETBALL

■ **Bundesliga, Herren, Meisterschaftsrunde, Playoff (best of five), Halbfinale, 3. Spieltag:** Frankfurt – Alba Berlin 52:68 (18:36) Stand: 1:2. Bamberg – Artland Dragons 84:61 (47:32) Stand: 2:1. 4. Spieltag: Samstag,

15.05 Uhr: Artland Dragons – Bamberg; Sonntag, 18.05 Uhr: Berlin – Frankfurt.

## TENNIS

■ **French Open in Paris, Damen-Einzel, 2. Runde:** Arantxa Rus (Niederlande) – Kim Clijsters (Belgien) 3:6, 7:5, 6:1; Li Na (China/6) – Silvia Soler-Espinoza (Spanien) 6:4, 7:5; Andrea Petkovic (Darmstadt/15) – Lucie Hradecka (Tschechien) 7:6 (7:2), 6:2.  
**Herren-Einzel, 2. Runde:** Alejandro Falla (Kolumbien) – Florian Mayer (Bayreuth/20) 4:6, 7:6 (7:4), 6:1, 6:2; Robin Söderling (Schweden/5) – Albert Ramos (Spanien) 6:3, 6:4, 6:4; Andy Murray (Großbritannien/4) – Simone Bolelli (Italien) 7:6 (7:3), Rafael Nadal (1) – Pablo Andujar (beide Spanien) 7:5, 6:3, 7:6 (7:4); Victor Troicki (Serbien/15) – Tobias Kamke (Lübeck) 6:2, 6:2, 7:6 (7:4); Michael Berer (Stuttgart) – Arnaud Clement (Frankreich) 7:6 (8:6), 3:6, 7:5, 6:4.